

# Typografische, linguistische und medienwissenschaftliche Faktoren von Geschlecht und Sprache im Designprozess:

## Verantwortungsvolles Gestalten, Sprechen & Schreiben durch ein neues gendergerechtes Sprachkonzept

Gendergerechte Sprache ist essentiell, um die Vielfältigkeit von Geschlechtsidentitäten außerhalb dualer Strukturen von Frau und Mann abzubilden. Bei den aktuellen gendergerechten Sprachkonzepten zeigen sich allerdings vielfach sprachliche und grammatikalische Grenzen, die teilweise zum Verzicht oder nur zur temporären Nutzung führen.

Durch das Aufzeigen dieser Grenzen sind Ansprüche ermittelt worden, die für ein zukünftiges Konzept von Bedeutung sind. Diese Schwächen stellen die Basis für die Entwicklung eines neuen gendergerechten Sprachkonzeptes dar. Damit dies gelingt, wird eine multiperspektivische Betrachtung des heutigen Geschlechterverständnisses dargelegt, mit dem Ziel, gendergerechte Sprache vollumfänglich in unser Sprachhandeln zu integrieren.

### BIOLOGIE

#### Biologische Diversität

Heutiges biologisches Wissen der Vielfältigkeit von Geschlecht, Sexualität, und Fortpflanzungsmechanismen.

#### Einfluss Gesellschaft auf Wissenschaft

Gesellschaftliche und politische Zugkräfte beeinflussen biologische Alltags-Wissensbestände (Historie, inkl. aktueller Beispiele).

#### Aktueller Wissenskorpus

Die biologisch-geschlechtliche Vielfalt ist eine Andere, als die Setzungen dualgeschlechtlicher medizinischer Normen.



### SOZIOLOGIE

#### Gender Studies

Historische und konzeptionelle Theorien der Gender Studies werden für das neue gendergerechte Sprachmodell aufbereitet.

#### Heteronormativität

Gesellschaftliche Reproduktion binärer Heteronormativität: Erläuterung von Machtstrukturen, Performativität, Körper und Zeichen

#### Alterität & Identität

Die Individualität jeder Person fordert ein Gesellschaftsmodell außerhalb des aktuellen geschlechtlichen Dualismus.



## Entwicklung eines neuen gendergerechten Sprachkonzepts

Auf Basis interdisziplinärer Zugänge

### LINGUISTIK

#### Sprache als Sinnproduktion

Durch Sprache entstehen Diskurse und identitätsstiftende Strukturen.

#### Linguistische Morphologie

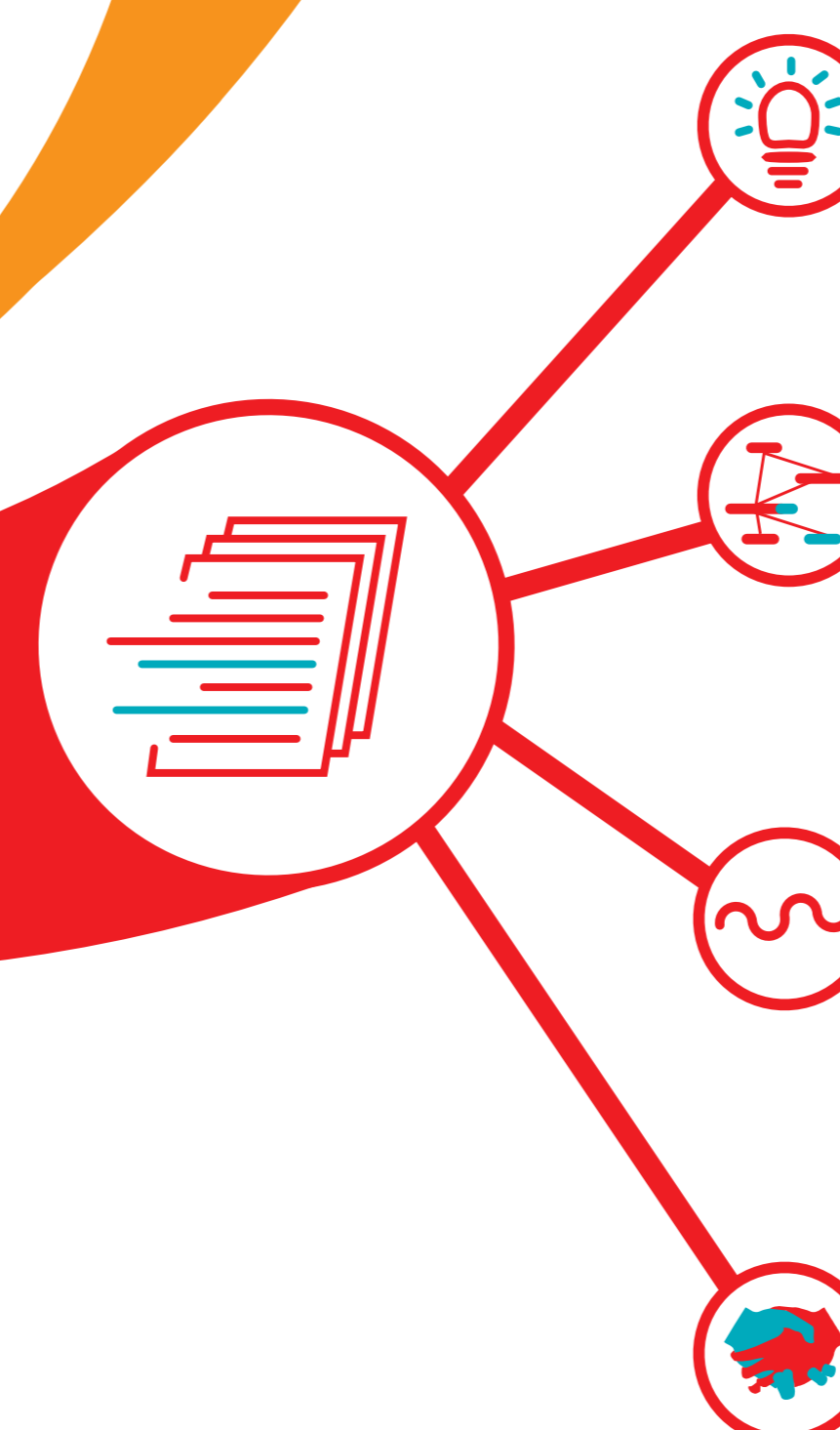
Morphologische Strukturen und Orthografieprinzipien zeigen die Wandlungsfähigkeit von Sprache.

#### Flexibilität von Sprache

Ein Sprachwandel geschieht ständig und meist über einen langen Zeitraum. Ein Teil davon ist bereits jetzt gendergerechte Sprache.

#### Sprachhandeln

Die Sichtbarkeit von antidiskriminierenden Worten verändern die eigenen Handlungsweisen und Denkstrukturen.



#### Mediale Bilder

Aktuelle Fokussierung auf binäre Geschlechterbilder und Marginalisierung vielfältiger Geschlechtsidentitäten.



### MEDIENWISSENSCHAFT

#### Typografie

Analyse der bisherigen Sprachkonzepte in Bezug auf typografische Anforderungen.

#### Verantwortungsvolle Gestaltung

Gestaltungsprodukte haben immer eine einflussnehmende Machtstruktur, die auf die Betrachtenden einwirken.



### KOMMUNIKATIONSDESIGN

